

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 04.04.1984). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die neuzubildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

Hildesheim, den 01.08.84

Stadtvermessungsamt

Dr. Wegener

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde gem. § 2 (1) BBauG (neueste Fassung) vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 04.06.1984 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 04.06.1984 in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht. Die öffentliche Darlegung gem. § 2 a (2) BBauG erfolgte vom 05.06.1984 bis 11.06.1984. Es ist öffentlich bekanntgemacht worden, dass der Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes hat der Rat der Stadt Hildesheim gem. § 2 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) in der Sitzung am 04.06.1984 zugestimmt und die öffentl. Auslegung gem. § 2 a (6) BBauG beschlossen.

Hildesheim, den 05.06.1984

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 2 a (6) Bundesbaugesetz (neueste Fassung) in der Sitzung am 04.06.1984 bis 11.06.1984 zu Herrn Manns Einsicht öffentlich ausgelegt. Die Auslegung ist am 05.06.1984 mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Erhebung von Anregungen und Bedenken während der Auslegungsfrist in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht worden.

Hildesheim, den 05.06.1984

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) und der Niedersächsischen Gemeindeordnung (neueste Fassung) vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 24.09.1984 als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz beigelegt, ihr wurde zugestimmt.

Hildesheim, den 01.10.1984

Oberbürgermeister
Oberstadtdirektor

Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) ab 24.10.1984 öffentlich aus. Die Genehmigung, Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 Bundesbaugesetz am 24.10.1984 im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim bekanntgemacht worden. Die Hinweise auf § 44c und 155a BBauG sind erfolgt. Mit der Bekanntmachung wird dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Hildesheim, den 24.10.1984

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

Für die Aufstellung des Planentwurfs.

Hildesheim, den 01.08.1984

Stadtplanungsamt

Im Auftrage

Dem Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes hat der Rat der Stadt Hildesheim gem. § 2 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) in der Sitzung am 04.06.1984 zugestimmt und die öffentl. Auslegung gem. § 2 a (6) BBauG beschlossen.

Hildesheim, den 04.06.1984

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

Der Entwurf zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde aufgrund der gem. § 2 a (6) Bundesbaugesetz (neueste Fassung) vorgebrachten Anregungen und Bedenken geändert. Der Rat der Stadt Hildesheim hat in der Sitzung am 04.06.1984 der Änderung zugestimmt und die erneute öffentl. Auslegung beschlossen.

Hildesheim, den 04.06.1984

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

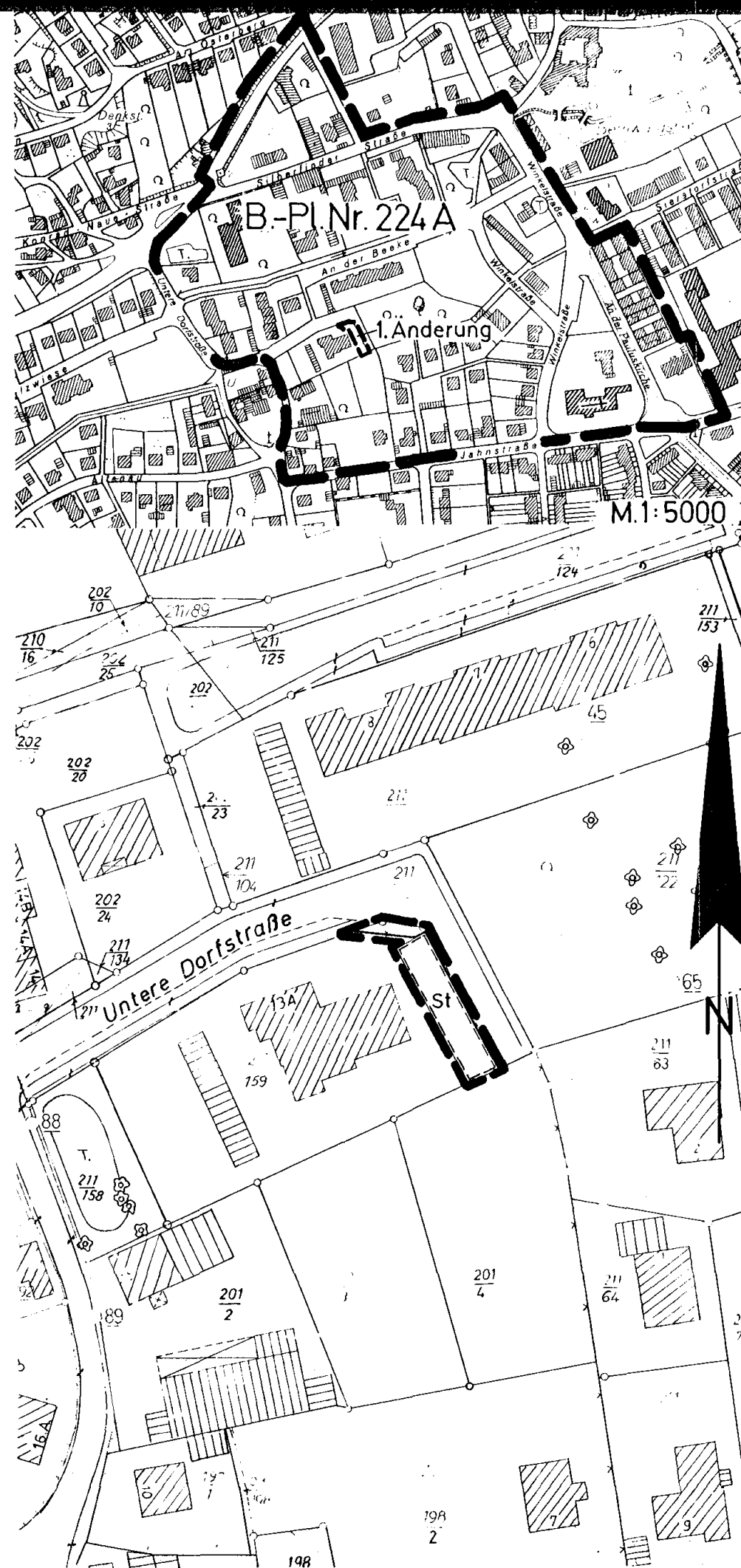
GENEHMIGT

gem. § 11 des Bundesbaugesetzes (neueste Fassung), nach Maßgabe der Verfügung vom heutigen Tage.

Hannover, den 01.10.1984

Bezirksregierung Hannover
Im Auftrage

(L.S.)



Rechtsgrundlagen

Für diesen Bebauungsplan gelten

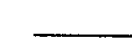
- das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976, geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 3. Dezember 1976 und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979.
- die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977.

Planzeichenerklärung

Verkehrsflächen

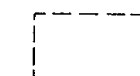


Straßenverkehrsflächen



Straßenbegrenzungslinie
Die Straßenbegrenzungslinie entfällt, wenn sie mit einer Baulinie oder Baugrenze zusammenfällt

Sonstige Planzeichen



Umgrenzung von Flächen für
Nebenanlagen, Stellplätze,
Garagen und Gemeinschafts-
anlagen

St Stellplätze



Grenze des räumlichen Geltungs-
bereichs der Änderung des Be-
bauungsplans



STADT HILDESHEIM

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 224 A Für das Gebiet „Himmelsthür Orts- mitte“

Maßstab 1:1000